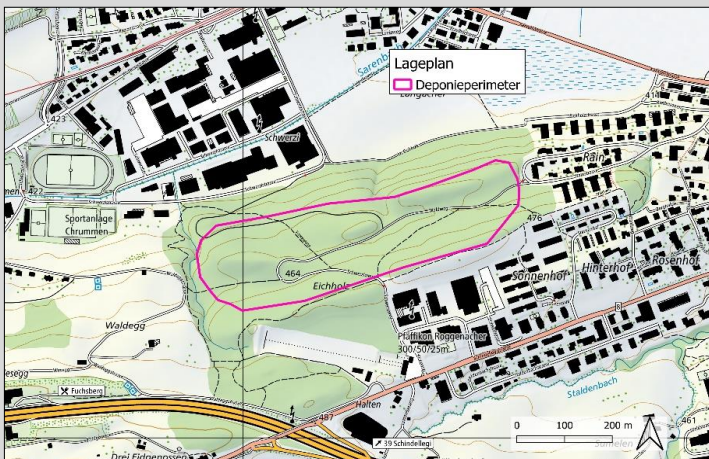


Standort: **Eichholz** Koordintaten: 2'700'249 / 1'228'480
 Gemeinde: Freienbach Deponieregion: Höfe/March
 Objekt.-Nr.: **2** Eignung: A/B **Beurteilung: Typ B**

Lage und Gesamtbeurteilung

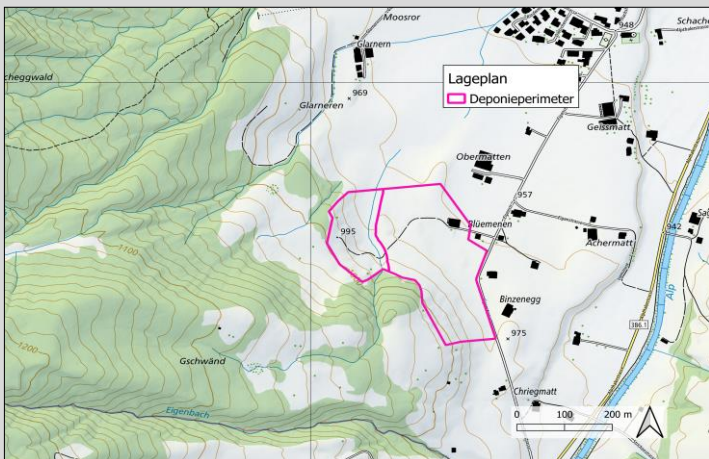


Kriterium	Bewertung	Wert	Gewicht	Punkte	Bemerkungen
S1 Bauzonen	Deponie tangiert Bauzone. Stark von Lärm und visuellen Immissionen betroffen.	3	4	12	
S2 Gebäude	Das nächstgelegene Wohngebäude liegt ausserhalb des Emissionsbereichs der Deponie.	0	3	0	
G1 Grundwasserschutzzone (Aushubdep.)	Der Deponieperimeter liegt nicht in einer Grundwasserschutzzone.	0			
G2 Gewässerschutzbereich (Inertstoffdep.)	Das Deponievorhaben liegt ausserhalb oder am Randgebiet eines Gewässerschutzbereiches.	0	3	0	
G3 Oberflächengewässer im Perimeter	Ein Gewässer befindet sich am Rande oder in unmittelbarer Nähe des Deponieperimeters.	1	3	3	
N1 Natur- & Landschaftsschutzgebiete	Eine drastische Perimeterdimensionierung ist erforderlich.	3	5	15	Der Standort befindet sich vollständig im Wald. Ausserdem dient der Wald als Naherholungsgebiet.
N2 Eingliederung in Landschaft	Die Deponie kommt in einem kleinen Tobel oder Mulde zu liegen, sodass einzig die Böschungskante verschoben wird. Der Landschaftscharakter bleibt bestehen.	1	2	2	
L Fruchfolgeflächen	Im Deponieperimeter befinden sich keine FFF.	0	7	0	
LE Leitungen	Das Deponievorhanden tangiert keinerlei Leitungen.	0	5	0	
E1 Erschliessung	Der Standort ist direkt an einer Strassenausfahrt.	0	4	0	Kommunale Strasse im Deponieperimeter.
E2 Ortsdurchfahrt	Die Zufahrt beeinträchtigt kein Wohngebiet.	0	3	0	
W1 Volumen	500'000 m ³	1	2	2	Volumen eher mehr
W2 Bodennutzungseffizienz	Die Bodennutzungseffizienz ist klein.	3	2	6	
Total Aushubdeponie (Typ A)					
Total Innerstoffdeponie (Typ B)				40	
Konflikte	Naturgefahren (Hangmuren) nur partiell betroffen, jedoch vernachlässigbares Risiko.				
Sonstige Bemerkungen	Aufgrund der kleinen BNE und der Tangierung von Wald mit Naherholungsfunktion, wird der Standort für künftige Deponieplanungen nicht mehr berücksichtigt.				

Standort: **Blüemenen**
 Gemeinde: Trachslau
 Objekt.-Nr.: **44**

Koordinaten: 2'697'152 / 1'216'633
 Deponieregion: Ybrig/Einsiedeln
 Eignung: Bewertung **Beurteilung: Typ B**

Lage und Gesamtbeurteilung

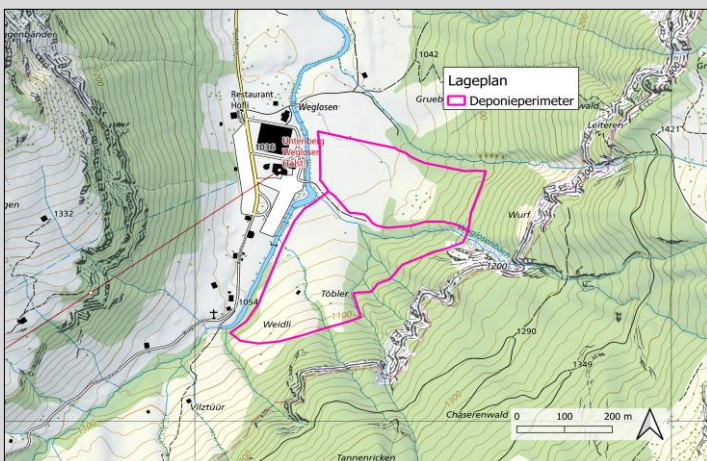


Kriterium	Bewertung	Wert	Gewicht	Punkte	Bemerkungen
S1 Bauzonen	Deponie befindet sich im Nahbereich der Bauzone. Nur leicht von Lärm und visuellen Immissionen betroffen.	2	4	8	
S2 Gebäude	Einzelnes Wohngebäude liegt innerhalb oder Gebäudegruppe grenzt an Deponieperimeter.	2	3	6	
G1 Grundwasserschutzzone (Aushubdep.)	Der Deponieperimeter liegt nicht in einer Grundwasserschutzzone.	0			
G2 Gewässerschutzbereich (Inertstoffdep.)	Das Deponievorhaben liegt ausserhalb oder am Randgebiet eines Gewässerschutzbereiches.	0	3	0	
G3 Oberflächengewässer im Perimeter	Ein Gewässer befindet sich am Rande oder in unmittelbarer Nähe des Deponieperimeters.	1	3	3	
N1 Natur- & Landschaftsschutzgebiete	Der Deponieperimeter tangiert keinerlei Natur- und Landschaftsschutzgebiete (inkl. Wald).	0	5	0	
N2 Eingliederung in Landschaft	Die Deponie kommt in einem kleinen Tobel oder Mulde zu liegen, sodass einzig die Böschungskante verschoben wird. Der Landschaftscharakter bleibt bestehen.	1	2	2	
L Fruchfolgeflächen	Im Deponieperimeter befinden sich keine FFF.	0	7	0	Kompartiment B tangiert FFF nicht.
LE Leitungen	Das Deponievorhaben tangiert keinerlei Leitungen.	0	5	0	Am Rande des Perimeters Freileitung vorhanden.
E1 Erschliessung	Die zu erstellende Zubringerstrasse ist weniger als 2 km lang.	1	4	4	Kommunale Strasse befindet sich im Perimeter.
E2 Ortsdurchfahrt	Die Zufahrt zur Deponie ab KtStr führt neben einem Wohngebiet vorbei (Abstand kleiner als 10 m).	1	3	3	
W1 Volumen	900'000 m ³	2	2	4	500'000 m ³ Komp. Typ B
W2 Bodennutzungseffizienz	Die Bodennutzungseffizienz ist mittel.	2	2	4	
Total Aushubdeponie (Typ A)					
Total Innerstoffdeponie (Typ B)				34	
Konflikte					
Sonstige Bemerkungen	Bewertung für ein verkleinerter Perimeter durchgeführt, sodass Fliessgewässer nicht tangiert wird. Evt Kompartiment Typ A. Waldfeststellung durch AWN notwendig und allenfalls Waldabstand von mind. 6 m einzuhalten. Naturgefahren (HW/Hangmuren/Rutschungen) vorhanden, Verbesserung durch Deponie möglich.				

Standort: **Weglosen**
 Gemeinde: **Unteriberg**
 Objekt.-Nr.: **47**

Koordinaten: 2'704'296 / 1'208'637
 Deponieregion: Ybrig/Einsiedeln
 Eignung: Typ A/B **Beurteilung: Typ B**

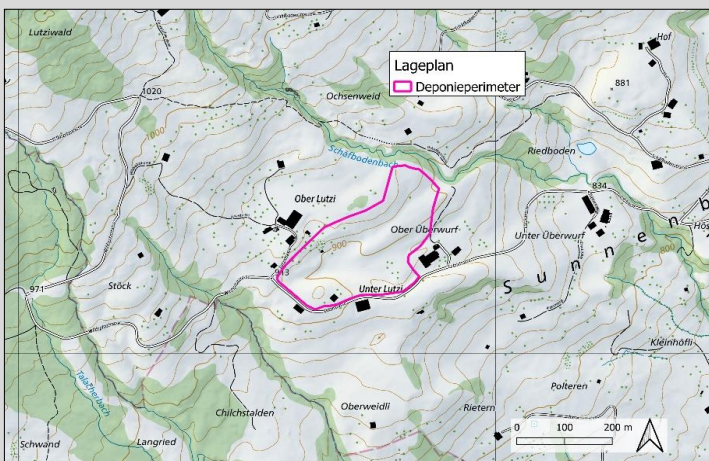
Lage und Gesamtbeurteilung



Kriterium	Bewertung	Wert	Gewicht	Punkte	Bemerkungen
S1 Bauzonen	Bauzone liegt ausserhalb des Emissionsbereichs der Deponie. (S1 von Seilbahnbetrieb, keine Wohnzone)	0	4	0	Bauzone gehört Hoch Ybrig AG.
S2 Gebäude	Das nächstgelegene Wohngebäude liegt ausserhalb des Emissionsbereichs der Deponie.	0	3	0	
G1 Grundwasserschutzzone (Aushubdep.)	Der Deponieperimeter liegt nicht in einer Grundwasserschutzzone.	0			
G2 Gewässerschutzbereich (Inertstoffdep.)	Das Deponievorhaben befindet sich >50% im Gewässerschutzbereich Au. Zudem befindet sich der Standort nicht im Ausschlussbereich Gestein.	1	3	3	
G3 Oberflächengewässer im Perimeter	Ein Gewässer befindet sich am Rande oder in unmittelbarer Nähe des Deponieperimeters.	1	3	3	
N1 Natur- & Landschaftsschutzgebiete	Eine drastische Perimeterdimensionierung ist erforderlich.	3	5	15	Der Standort befindet sich zu 30% im Schutzwald. Zudem ist er vollständig in einem kantonalen Pflanzenschutzreservat.
N2 Eingliederung in Landschaft	Die Deponie kommt in einem kleinen Tobel oder Mulde zu liegen, sodass einzig die Böschungskante verschoben wird. Der Landschaftscharakter bleibt bestehen.	1	2	2	
L Fruchfolgeflächen	Im Deponieperimeter befinden sich keine FFF.	0	7	0	
LE Leitungen	Das Deponievorhaben tangiert keinerlei Leitungen.	0	5	0	
E1 Erschliessung	Der Standort ist direkt an einer Strassenausfahrt.	0	4	0	
E2 Ortsdurchfahrt	Die Zufahrt beeinträchtigt kein Wohngebiet.	0	3	0	
W1 Volumen	1'000'000 m ³	1	2	2	500'000 m ³ Komp. Typ B
W2 Bodennutzungseffizienz	Die Bodennutzungseffizienz ist gross.	2	2	4	
Total Aushubdeponie (Typ A)					
Total Innerstoffdeponie (Typ B)				29	
Konflikte	Aufgrund des vorhandenen wertvollen Lebensraumes für Wild, der Tangierung von Schutzwald sowie der peripheren Lage wird der Standort in künftigen Deponieplanungen nicht mehr berücksichtigt.				
Sonstige Bemerkungen	Waldfeststellung durch AWN notwendig und allenfalls Waldabstand von mind. 6 m einzuhalten. Aufgrund Naturgefahren (HW/Sturz/Hangmuren/Lawinen) sind Massnahmen bei Deponieplanung erforderlich.				

Standort: **Unter Lutzi** Koordinaten: 2'688'628.5 / 1'214'135.8
 Gemeinde: Sattel Deponieregion: Talkessel Schwyz
 Objekt.-Nr.: **89** Eignung: A-E **Beurteilung: Typ B**

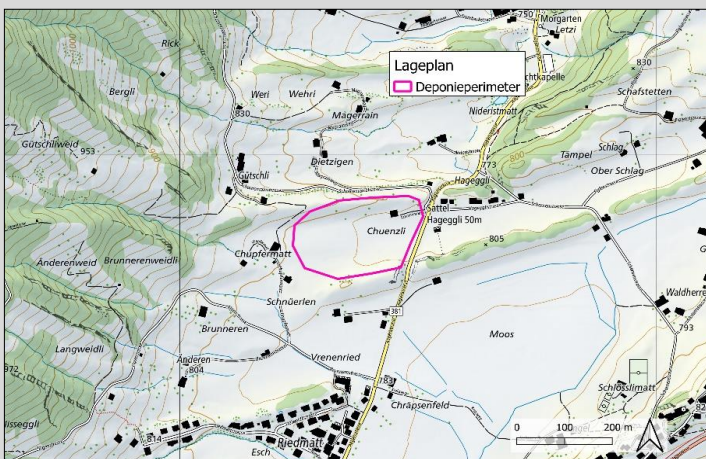
Lage und Gesamtbeurteilung



Kriterium	Bewertung	Wert	Gewicht	Punkte	Bemerkungen
S1 Bauzonen	Bauzone liegt ausserhalb des Emissionsbereichs der Deponie.	0	4	0	
S2 Gebäude	Einzelnes Wohngebäude liegt innerhalb oder Gebäudegruppe grenzt an Deponieperimeter.	2	3	6	
G1 Grundwasserschutzzone (Aushubdep.)	Der Deponieperimeter liegt nicht in einer Grundwasserschutzzone.	0			
G2 Gewässerschutzbereich (Inertstoffdep.)	Das Deponievorhaben liegt ausserhalb oder am Randgebiet eines Gewässerschutzbereiches.	0	3	0	
G3 Oberflächengewässer im Perimeter	Es befindet sich kein Gewässer im oder am Deponieperimeter.	0	3	0	Fliessgewässer mehr als 10 m von Perimeter entfernt (ca.
N1 Natur- & Landschaftsschutzgebiete	Der Deponieperimeter tangiert keinerlei Natur- und Landschaftsschutzgebiete (inkl. Wald).	0	5	0	
N2 Eingliederung in Landschaft	Der Deponiekörper verändert die umliegende Landschaft nur geringfügig; bzw. die Landschaft hat eine geringe Strukturvielfalt.	1	2	2	
L Fruchfolgeflächen	Im Deponieperimeter befinden sich keine FFF.	0	7	0	
LE Leitungen	Eine Mastenerhöhung oder Leitungsumlegung ist nötig und mit geringem Aufwand realisierbar (Freileitungen).	2	5	10	
E1 Erschliessung	Die zu erstellende Zubringerstrasse ist weniger als 2 km lang.	1	4	4	Von Kantonsstrasse aus ca. 150 Höhenmeter zu überwinden. Erschliessung sehr schwierig (u.a. Fahrverbot, steil)
E2 Ortsdurchfahrt	Die Zufahrt beeinträchtigt kein Wohngebiet.	0	3	0	
W1 Volumen	700'000 m ³	2	2	4	
W2 Bodennutzungseffizienz	Die Bodennutzungseffizienz ist gross.	1	2	2	
Total Aushubdeponie (Typ A)					
Total Innerstoffdeponie (Typ B)				28	
Konflikte					
Sonstige Bemerkungen	Deponiestandort bereits in DP 17 thematisiert, aber mit viel kleinerem Volumen (200'000 m ³) und als Typ A. Standort als Typ B ungeeignet und schwierig, jedoch als Typ A denkbar. Waldfeststellung durch AWN notwendig und allenfalls Waldabstand von mind. 6 m einzuhalten. Naturgefahren (HW/Hangmuren) vorhanden, Verbesserung durch Deponie möglich.				

Standort:	Chuenzli	Koordinaten:	2'690'380 / 1'215'814
Gemeinde:	Sattel	Deponieregion:	Talkessel Schwyz
Objekt.-Nr.:	96	Eignung:	A-E Beurteilung: Typ B

Lage und Gesamtbeurteilung



Kriterium	Bewertung	Wert	Gewicht	Punkte	Bemerkungen
S1 Bauzonen	Deponie am Rand der Bauzone stark von Lärm und visuellen Immissionen betroffen.	3	4	12	
S2 Gebäude	Einzelnes Wohngebäude liegt innerhalb oder Gebäudegruppe grenzt an Deponieperimeter.	2	3	6	
G1 Grundwasserschutzzone (Aushubdep.)	Der Deponieperimeter liegt nicht in einer Grundwasserschutzzone.	0			
G2 Gewässerschutzbereich (Inertstoffdep.)	Das Deponievorhaben liegt ausserhalb oder am Randgebiet eines Gewässerschutzbereiches.	0	3	0	
G3 Oberflächengewässer im Perimeter	Es befindet sich kein Gewässer im oder am Deponieperimeter.	0	3	0	Bis zum Jahr 1922 ist ein Fliessgewässer in historischer Karte eingetragen. Abklärungen (Begehung) bezüglich Vorkommen eines eingedolten Gewässers und allenfalls Einleitung entsprechender Schritte.
N1 Natur- & Landschaftsschutzgebiete	Der Deponieperimeter tangiert keinerlei Natur- und Landschaftsschutzgebiete (inkl. Wald).	0	5	0	
N2 Eingliederung in Landschaft	Die Deponie kommt in einem kleinen Tobel oder Mulde zu liegen, sodass einzig die Böschungskante verschoben wird. Der Landschaftscharakter bleibt bestehen.	1	2	2	
L Fruchfolgeflächen	Im Deponieperimeter befinden sich keine FFF.	0	7	0	
LE Leitungen	Das Deponievorhaben tangiert keinerlei Leitungen.	0	5	0	
E1 Erschliessung	Der Standort ist direkt an einer Kantonsstrassenausfahrt.	0	4	0	Kommunale Stasse befindet sich im Perimeter.
E2 Ortsdurchfahrt	Die Zufahrt beeinträchtigt kein Wohngebiet.	0	3	0	
W1 Volumen	350'000 m ³	2	2	4	
W2 Bodennutzungseffizienz	Die Bodennutzungseffizienz ist mittel.	2	2	4	
Total Aushubdeponie (Typ A)					
Total Innerstoffdeponie (Typ B)				28	
Konflikte	Naturgefahren (Hangmuren) nur partiell betroffen und vernachlässigbares Risiko.				
Sonstige Bemerkungen					